



## Quartetto Guadagnini

**Fabrizio Zoffoli** - Violine  
**Cristina Papini** - Violine  
**Matteo Rocchi** - Bratsche  
**Alessandra Cefaliello** - Violoncello

Geboren im Jahr 2012, ist das Quartett Guadagnini bereits zwei Jahre nach seiner Gründung Gewinner des Piero Farulli-Preises im Rahmen des XXXIII. Franco Abbiati-Preises.

Es tritt für führende Konzertgesellschaften und Konzertsäle in Italien, Europa sowie in China, Thailand, Japan und den Vereinigten Arabischen Emiraten auf. Zu den zahlreichen künstlerischen Zusammenarbeiten gehören Künstler wie Louis Lortie, Beatrice Rana, Enrico Bronzi, Avi Avital, Federico Colli, das Quartett di Cremona, Gabriele Pieranunzi, Giorgia Tomassi und Krzysztof Jablonski. Im Bereich der Musikvermittlung arbeitet das Quartett mit Giovanni Bietti, Sandro Capelletto und Oreste Bossini zusammen.

Das Quartett Guadagnini kooperiert zudem mit Komponisten wie Silvia Colasanti, Domenico Turi, Paolo Cavallone - für den es das Stück "Mercurio" für Tactus aufgenommen hat - und Raffaele Bellafronte. Ebenfalls für Tactus haben sie das Stück "For Five..." in Quintett mit dem Gitarristen Davide di Ienno aufgenommen. Die Komponistin Silvia Colasanti hat dem Quartett das Stück "Tre Notti" gewidmet.

Das Cover-Album, das der Zeitschrift Amadeus beigelegt wurde, erhielt erhebliche Anerkennung, ebenso wie die kürzliche Veröffentlichung des Albums zu Wolf-Ferrari mit dem Pianisten Costantino Catena und dem Cellisten Amedeo Cicchese, das Nominierungen von spezialisierten Kritikern erhielt.

Das Quartett trat in Sendungen wie RAI 5, RAI 3 auf und ist regelmäßiger Gast in Radio- und Fernsehsendungen, die der klassischen Musik gewidmet sind, darunter RADIO3, Radio Classica, Radio della Svizzera Italiana, Radio Vaticana und Radio24.

Als Gewinner internationaler Auszeichnungen hat das Quartett seine Ausbildung an der "W. Stauffer" Academy in Cremona mit Hatto Beyerle und unter Günter Pichler an der Chigiana Academy in Siena und der ProQuartet in Paris absolviert.

Alle Mitglieder unterrichten individuell an den Konservatorien von Cesena, Livorno, Pesaro und Foggia. Neben regelmäßigen Meisterkursen in Italien und im Ausland, wie in China und Japan, unterrichtet das Quartett auch in den offenen Kursen für Streichquartett am Konservatorium von Cesena.

Das Quartett Guadagnini spielt vier moderne Streichinstrumente: Fabrizio spielt ein von Marino Capicchioni 1962 in Rimini gebautes Instrument, Cristina spielt ein von Massimo Nesi 2006 in Florenz gebautes Instrument, während Matteo und Alessandra zwei Instrumente des Brescianer Geigenbauers Filippo Fasser spielen - die Bratsche ist von 2012 und das Violoncello von 2016.

Das Quartett Guadagnini ist Befürworter von Jargar Strings aus Dänemark.

.....